

**bmk - Berufsvereinigung Mündliche Kommunikation
Nordrhein-Westfalen e.V.**
- Augustastr. 70 - 48153 Münster -

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu unserer nächsten **bmk-Fortbildung: TAG DER Rhetorik 2017** möchten wir Sie herzlich einladen.

- Termin:** Samstag, 25. März 2017, 10.00 – 17.00 Uhr
(ab 09.30 Begrüßungskaffee)
- Thema:** Praxistag Mitarbeitergespräche: Führen und/oder kooperieren – ein Widerspruch?
- Referent** Dr. Jochem Kießling-Sonntag
- Ort:** Provisorische Studiobühne der Universität Münster, Scharnhorstr. 110
- Teilnehmerzahl:** max. 16
- Teilnahmegebühr:** 40 € für bmk-Mitglieder
80 € für Nicht-bmk-Mitglieder
- Anmeldung:** verbindliche Anmeldung bis zum **25. Februar 2017**

Annette Lepschy

Torsten Rother

Elisa Franz

Kontaktadressen des Vorstands für die Anmeldung:

Dr. Annette Lepschy	Torsten Rother	Elisa Franz
Augustastr. 70	Heistr. 35	Coerdestr. 31
48153 Münster	48145 Münster	48147 Münster
Tel.: (0251) 77 53 55	Tel.: 0251 - 3957987	Tel.: 0176-34953845
annetelepsy@lepsy.org	rother@sprechwege.de	Elisa.franz@gmx.de

Thema: Praxistag Mitarbeitergespräche: Führen und/oder kooperieren – ein Widerspruch?

Seminare zum Thema Mitarbeitergespräche haben Dauerkonjunktur. Leitungs- und ‚Führungs‘-Konstellationen existieren in praktisch allen Wirtschafts- und Non-Profit-Organisationen, und Führung wird nun einmal ganz überwiegend durch Gespräche ausgeübt, also mündlich, nicht so sehr durch Mails u. ä. – Viele Organisationen nutzen überdies ‚Gesprächswerkzeuge‘, die z. B. Mitarbeiterjahresgespräch, Zielvereinbarungsgespräch, Beurteilungsgespräch oder Entwicklungsgespräch heißen. Entsprechend groß ist der Schulungsbedarf.

Mitarbeitergespräche – hier verstanden als Vier-Augen-Gespräche zwischen einer/einem Vorgesetzten und einer/einem Mitarbeiter/in – sind dabei durch einen Grundwiderspruch gekennzeichnet: Einerseits sollen sie partnerschaftlich und damit lösungsoffen geführt werden, andererseits sind sie durch das Machtgefälle zwischen den Beteiligten gekennzeichnet. So müssen Führungskräfte z. B. oft auf der Basis nichthintergehbare Vorentscheidungen durch die Organisation kommunizieren.

Im Workshop werden wir verschiedene Übungsformen ausprobieren, die in Seminaren zur Mitarbeitergesprächsführung eingesetzt werden können. Wir reflektieren, wie Führungskräfte und Mitarbeiter/innen und natürlich auch Trainer/innen in ihrer Begleitungsrolle konstruktiv im beschriebenen Spannungsfeld agieren können.

Sie sind eingeladen, eigene konkrete Anliegen aus der Führungs- oder Trainingspraxis mitzubringen, die in Übungen oder in der Form kollegialer Fallberatung bearbeitet werden können.

Themenschwerpunkte:

- Vom guten Gespräch zum guten Mitarbeitergespräch
- Rolle als Führungskraft und Dialogpartner: Handeln im Widerspruch
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
- Gesprächssimulationen und weitere Übungsformen, die in Seminaren eingesetzt werden können
- Situationsbezogener Einsatz von Gesprächstechniken
- Auf Wunsch kollegiale Fallberatung
- Erfahrungsaustausch

Zum Referenten:

Jochem Kießling-Sonntag: Sprecherzieher (DGSS), Führungstrainer, Organisations- und Teamentwickler in Wirtschafts- und Non-Profit-Organisationen, Gründer und Geschäftsführer der trainsform GmbH

Anfahrt

Achtung: Die Studiobühne befindet sich zurzeit immer noch in der Scharnhorststr. 110 (am Aasee)! Um das Gebäude herum befinden sich genügend Parkplätze für alle diejenigen, die mit dem Auto anreisen. Für alle diejenigen, die mit der Bahn kommen: Die Linie 10 fährt fast bis zur Studiobühnentür - die Haltestelle am Bahnhof befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite Bussteig C1. Zielhaltestelle ist "Platz der weiße Rose" - auf derselben Straßenseite nur ein paar Schritte weiter in der Fahrtrichtung des Busses befindet sich auch die Studiobühne kurz vor einer Turnhalle auf der rechten Seite. Die Busse um 9:12 oder auch der um 9:42 würde von der Abfahrtszeit her gut passen (Fahrzeit ca. 10-15 Min.). Der Bus zum Bahnhof fährt nachmittags alle 20 Minuten (16/36/56) zurück zum Bahnhof.